

Das Mitteilungsblatt erscheint
11mal jährlich.
Textbeiträge und Inserate
sind bis am 15. des Monats
schriftlich abzugeben an:
roggwiler@schlaefliag.ch

Druck und Verlag:
Druckerei Schläfli AG, 4914 Roggwil
Tel. 062 929 16 60, Fax 062 929 36 64
info@schlaefliag.ch, www.schlaefliag.ch

Abonnementspreis:
Jährlich Fr. 27.- / auswärtige Zustellung Fr. 49.-
Insertionspreis: Spaltenbreite für Inserate 31 mm
1-spaltige Millimeterzeile 47 Rp.

Der Roggwiler

Nr. 6, Juni 2021

Mitteilungsblatt für Roggwil

P.P. 4914 Roggwil

Aktuelles aus dem Gemeindehaus

Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2021; Ergebnisse angepasste Zonenplan- und Baureglements- änderung ZPP Brunnmatt

Die Stimmberechtigten von Roggwil haben dem Wiedererwägungsantrag zur Abstimmung an der Gemeindeversammlung vom 30. August 2020 zugestimmt und die Zonenplan- und Baureglementsänderung ZPP Brunnmatt genehmigt. Die Ergebnisse im Detail:

Stimmberechtigte: 2'803
Stimmbeteiligung: 2'002 (71.42%)

1. Wiederwägung:

JA: 1'062 (56.19%)
NEIN: 828 (43.81%)

2. Zonenplan- und Baureglementsänderung:

JA: 1'028 (55.21%)
NEIN: 834 (44.79%)

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die klare Zustimmung zu seinem Antrag und dem damit ausgesprochenen Vertrauen in seine Arbeit. Bei den offiziellen Gegnern der Vorlage bedankt sich der Gemeinderat für den meist fair geführten Abstimmungskampf und er wünscht sich ein weiterhin konstruktives Zusammenarbeiten.

Lidl Schweiz kann nun die Projektierung des Bauvorhabens weiter vorantreiben. Der Gemeinderat ist gefordert, zusammen mit der neuen Grundeigentümerin eine Überbauungsordnung auszuarbeiten, welche die Details der Arealnutzung und das Fahrtencontrolling regelt. Das Verfahren obliegt den üblichen Prozessen: Erlass einer Überbauungsordnung zur ZPP Brunnmatt mit koordiniertem Baugesuch und Umweltverträglichkeitsprüfung, was eine Vorprüfung durch den Kanton, Bereinigung, öffentliche Auflage mit Einspracheverhandlungen, anschliessend Beschlussfassung durch den Gemeinderat und Gesamtentscheid durch das AGR beinhaltet. Es bestehen die ordentlichen Einsprachemöglichkeiten. Die Sanierung der im Boden befindlichen Altlasten wird zu Lasten der Käuferschaft vorgenommen. Der betriebliche Vollausbau wird in Abhängigkeit des Ausbaus des Filialnetzes einige Jahre in Anspruch nehmen und frühestens 2034 erreicht werden.

Die Geschäftsvorlage ist im Dorf sehr aufmerksam verhandelt und diskutiert worden. Der Gemeinderat wertet dies als Zeichen der wachen politischen Kultur im Dorf. Aus Sicht des Gemeinderats soll es keine Verlierer geben. Damit möglichst viele zu den Gewinnern zählen können, wird der Gemeinderat nun alles daransetzen, die weitergehenden Zusicherungen von Lidl Schweiz in der nachfolgenden Planung ins Verfahren einzubeziehen.

Weiter erwartet der Gemeinderat, dass sich die unterlegene Gegnerschaft des Projekts nun im weiteren Verfahren konstruktiv einbringt und damit ihren Beitrag zum guten Gelingen des Projekts leistet.

Der Gemeinderat



Areal «Gasthof Bären mit Bärenschüür»

Um den hohen denkmalpflegerischen Anforderungen für diesen wichtigen ortsbildprägenden Identitätsträger im Strassenraum zu entsprechen, wurde ein qualitätssicherndes Workshopverfahren durchgeführt, welches nun mit dem Experten-Schlussbericht vom 9. Juni 2021 abgeschlossen ist.

Auszug aus dem Schlussbericht der das Projekt Bären Roggwil begleitenden Fachexperten:

Martin Furter, dipl. Architekt FH,
Inhaber der Firma Furter Architekten
Langenthal, Bauberaterobmann des
Berner Heimatschutzes, Regionalgruppe
Oberaargau.

Dr. Dieter Schnell, Architekturhistoriker,
Professor für Kulturtheorie und Denkmalpflege an der Berner Fachhochschule, Leiter MAS Denkmalpflege und Umnutzung.

Zum Gesamtprojekt:

Der Bären in Roggwil ist zusammen mit seiner Scheune eine für das Ortsbild von Roggwil sehr wichtige Gebäudegruppe, die sowohl von ihrer architektonischen Qualität als auch von der Grösse der beiden Bauten zur bemerkenswertesten historischen Gruppen des Ortes zählt. Kommt hinzu, dass das Gasthaus für Generationen von Roggwilern ein wichtiger Treffpunkt gewesen ist und durchaus wieder werden kann. Das Ensemble ist also nicht bloss architekturhistorisch wertvoll, sondern auch sozialhistorisch wichtig.

Die hohe Qualität einer Neubebauung ihrer unmittelbaren Umgebung ist deshalb für das Ortsbild von zentraler Be-

deutung, was sich auch darin zeigt, dass ein solch begleitetes Workshopverfahren organisiert worden ist. Bei unserer Beratung waren uns folgende Punkte wichtig:

- Die Neubauten müssen vor den beiden Altbauten zurückstehen. Sie sollen diese nicht überragen und in ihrer Architektursprache und Materialisierung nicht übertrumpfen.
- Sie sollen klar und einfach gestaltet und in der Adressierung unaufdringlich sein.
- Die Schrägdächer sollten einfach und möglichst wenig mit Lukarnen und Dachflächenfenstern durchsetzt sein.
- Die Tiefgareneinfahrten dürfen die Umgebung nicht zerschneiden und nicht aufschlitzen.
- Die oberirdischen Parkplätze sind nach Möglichkeit auf wenige Stellen zu konzentrieren.
- Das Restaurant braucht eine Gartenwirtschaft von ausreichender Grösse und Qualität. Damit in dieser Gartenwirtschaft grosse, Schatten spendende Bäume wachsen können, sollte die Tiefgarage nicht darunter liegen. Eine leichte Erhöhung der Gartenwirtschaft gegenüber dem Parkplatz verhindert eine Vermischung der beiden Räume und trägt damit zur Präzisierung der Aussengestaltung bei.
- Von der Strasse aus betrachtet müssen die beiden geschützten Bauten das Bild dominieren.

Wir hoffen, dass das in diesem Workshopverfahren erarbeitete Vorprojekt zu einer Wiederbelebung des Gasthof Bären und zu qualitativem Wohnen in unmittelbarer Umgebung zum Bären führen wird.

Der Gemeinderat

Alt und süchtig – was geht uns das an?

Anlässlich des MAS-Studiengangs in Change und Organisationsdynamik ist Karin Moser, Leiterin des Alterszentrums Spycher/Spitex Roggwil-Wynau, im Rahmen ihrer Master Thesis dieser Frage nachgegangen.

Am 23. April konnte sie ihre Masterarbeit, trotz der intensiven und zeitaufwändigen 1.5 Jahre, welche vor allem durch die Corona-Pandemie und die diversen Umbauarbeiten rund um das Alterszentrum geprägt waren, doch noch einreichen. Ihre Mühen haben sich gelohnt und mit einer hervorragenden Note von 5.5 hat sie ihren Master mit Bravour bestanden.

Der gesamte Gemeinderat gratuliert dir, liebe Karin, herzlich zum erfolgreichen Abschluss deiner Masterarbeit. Viel Zeit und Arbeit hast du in das gewählte



Thema investiert und du kannst stolz auf dich sein, wir sind es auf jeden Fall.

Der Gemeinderat

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Am Sonntag, 13. Juni 2021 konnte Frau Frieda Hämisegger-Grütter zusammen mit ihrer grossen Familie und vielen weiteren Gästen bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern.



Gemeindepräsidentin Marianne Burkhard und Geschäftsleiter Daniel Baumann besuchten die Jubilarin und überbrachten ihr ein Geschenk der Gemeinde Roggwil sowie herzliche Gratulationswünsche.

Der Gemeinderat Roggwil wünscht Frau Frieda Hämisegger weiterhin das Beste, vor allem gute Gesundheit, viel Glück und Freude und dass sie noch lange ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem Stricken, nachkommen kann.

Der Gemeinderat

Boowald; gezielte Aktion gegen Lärm

Die kurvenreiche Ausserortsstrecke durch den Boowald lädt Auto- und Motorradfahrer dazu ein, sie als private Rennstrecke zu missbrauchen.

Dagegen geht die Kantonspolizei Aargau vor. Zum wiederholten Mal führte sie am frühen Freitagabend, 4. Juni 2021, im Boowald zwischen Vordemwald und St. Urban eine gezielte Kontrollaktion durch. Das, weil besonders im Sommerhalbjahr die starke Belastung durch den Freizeitverkehr zu Lärmimmissionen und dadurch zu Klagen aus den anliegenden Gemeinden St. Urban (LU) und Roggwil (BE) führt. «Ein Problem bilden Automobilisten und Motorradfahrer, welche die Strasse als private Rennstrecke missbrauchen», schreibt die Kantonspolizei in einer Medienmitteilung.

Weil sie ihre Motorräder bewusst aufheulen liessen oder die Strecke unnötigerweise mehrfach befuhren, verzeigte die Kantonspolizei am 4. Juni 2021 «ein gutes Dutzend» Lenker. Aus dem gleichen Grund wurden auch drei Autofahrer zur Verantwortung gezogen. Ein weiterer Autofahrer wurde verzeigt, weil er trotz der Sicherheitslinie einen anderen Verkehrsteilnehmenden überholte. Dazu kam ein Motorradfahrer, der auf dem Hinterrad fuhr und eine Maschine, deren Auspuffanlage derart aufgemotzt wurde, dass die einen grösseren Lärm verursacht.

«Etliche» Motorradfahrer, die mit offenen, zwar grundsätzlich legalen Auspuffklappen vermeidbaren Lärm verursachten, sind mit einer Verwarnung davongekommen.

Der Gemeinderat begrüsst solche gezielten Kontrollaktionen der Kantonspolizei Aargau ausdrücklich.

Der Gemeinderat

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat über nachfolgende Geschäfte beraten:

Sitzung vom 2. Juni 2021

Teilrevision Gemeindeordnung GO; Zuständigkeiten der Stimmberechtigten; Gemeindeversammlung oder Urne; Bestimmen des weiteren Vorgehens; Beschlussfassung

Der Gemeinderat setzt eine Projektgruppe aus den Mitgliedern des Ratsbüros (GP Marianne Burkhard, Vize GP Adrian Glur, GL Daniel Baumann) zusammen, welche eine Teilrevision der Gemeindeordnung angehen soll. Im Zuge einer vorgesehenen Mitwirkung werden über die Inhalte und Neuregelungen näher informiert.

OSZ; Projektentwicklung Areal Sekundarschule; Mutationen Projektgruppe – neue Zusammensetzung; Genehmigung

Die Begleitgruppe wird ergänzt und setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Marianne Burkhard,
Gemeindepräsidentin
- Yolanda Büschi,
Gemeinderätin Ressort Soziales
- Adrian Glur, Gemeindevizepräsident
Ressort Bildung
- Herbert Schnetzler,
Fachbereichsleiter Bau und Betriebe
- Olivier Grossenbacher,
Vertretung Schule
- Benjamin Kurt,
Vertretung Sportvereine
- Sabrina Federer-Schönenberger,
Vertretung Sportvereine
- Markus Zimmermann,
Vertretung Kulturvereine
- Karin Biffiger,
Vertretung Kulturvereine

**Smaragdgebiet Oberaargau;
Modellvorhaben «Gartenstadt-
Agglomeration Langenthal gemein-
sam gestalten»; Stellungnahme zur
Präsentation Zwischenstand**

Der Gemeinderat nimmt an der Mitwirkung teil und gibt eine detaillierte Stellungnahme zu den entwickelten Projektideen ab.

**Umsetzung ICT-Konzept
gemäss Lehrplan 21; Anschaffungen
und Aufrüstungen SJ 2020/21;
Abrechnung Verpflichtungskredit;
Kenntnisnahme**

Die Kreditabrechnung in der Höhe von CHF 66'204.15 (inkl. MwSt.) mit einer Kreditunterschreitung von CHF 13'495.85 (16.93%) wird zur Kenntnis genommen.

**Gemeindebetriebe Roggwil GBR;
Wahl Verwaltungsrat 2021 – 2022;
Genehmigung**

Der Gemeinderat nimmt folgende Wahlen durch, gratuliert den Gewählten und dankt ihnen für die Bereitschaft zum Mitmachen im Verwaltungsrat:

- **Verwaltungsrat**
Wiederwahl der bisherigen Mitglieder:
**Oliver Meyer / Heinz Trösch /
Monika Lanz Linz / Michael Huber**
- **Verwaltungsratspräsidium**
Wiederwahl **Oliver Meyer**
- **Revisionsstelle**
Wiederwahl **Gfeller + Partner AG**

**Kilchweg; Sanierung Perimeter
Bahnhofstrasse – Mange / unterer
Freiburgweg; Planung; Abrechnung
Verpflichtungskredit; Genehmigung**
Die Kreditabrechnung Verkehrsanlage,
Konto **6150.5290.01**, in der Höhe von

CHF14'803.50 (inkl. MwSt) mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'626.50 (9.9%) wird zur Kenntnis genommen. Die Kreditabrechnung Abwasseranlage, Konto **7201.5292.01**, in der Höhe von CHF 19'174.00 (exkl. MwSt) mit einer Kreditüberschreitung von CHF 9'604.00 (100.36%) sowie der nötige Nachkredit werden genehmigt.

**Verkehrssicherheit-Zone Tempo 30;
Ausführung 1. + 2. Etappe;
Kilchweg; Abrechnung Verpflichtungskredit; Genehmigung**

Die Kreditabrechnung Verkehrssicherheitsmassnahmen Ausführungsetappen 1 + 2, Konto 6150.5290.08, in der Höhe von CHF 174'430.35 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 12'430.35 (7.67318%) sowie der nötige Nachkredit werden genehmigt.

**Aufsichtsstelle für Datenschutz;
Berichterstattung 2020;
Kenntnisnahme**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz zur Kenntnis und informiert anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung darüber.

**Finanz- und Investitionsstrategie;
Controllingbericht; Kenntnisnahme**
Der Gemeinderat nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

**Controlling; Nachkredite und Kreditüberschreitungen per 30.04.2021;
Kenntnisnahme und Beschluss von
Massnahmen**

Der Gemeinderat nimmt die Controllinglisten zur Kenntnis und beschliesst die nötigen Massnahmen.

**Notfalltreffpunkt (NTP) für die
Bevölkerung; Standort in Roggwil;
Antragstellung des Gemeinderates
an das BSM; Genehmigung**

Der Gemeinderat stimmt einem NTP-Standort in Roggwil zu.

Bei Katastrophen und in Notlagen (z.B. Erdbeben, schwere Unwetter, länger dauernden, grossflächigen Stromausfall, bei dem auch Telefon und Internet ausfallen) kann es zu Versorgungsgaps bei Gütern des täglichen Bedarfs kommen. Um in solchen Fällen die negativen Auswirkungen für die Bevölkerung zu reduzieren, hat das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern ein Konzept «Notfalltreffpunkte» erarbeitet. Notfalltreffpunkte sind künftig Anlaufstellen für die betroffene Bevölkerung. Dort erhalten sie

Informationen über die aktuelle Lage und das weitere Geschehen. Weiter sind Unterstützungsangebote wie z.B. die Abgabe von Nahrungsmitteln, Trinkwasser oder anderen Gütern des täglichen Bedarfs denkbar.

**Diverse Versammlungen
von Verbänden, Vereinen usw.;
Weisungen an Delegierte bzw.
Abgeordnete; Genehmigung**

- Kulturförderung Region Oberaargau;
Verbandsparlamentsversammlung vom 28.05.2021 (schriftliche Stimmabgabe)
- Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO;
Hauptversammlung 2021 (schriftliche Stimmabgabe)
- Gemeindeverband Alterszentrum Spycher / Spitex Roggwil-Wynau;
Abgeordnetenversammlung 9.6.2021
- Gemeindeverband Wasserversorgung an der unteren Langeten WUL;
Delegiertenversammlung vom 10.06.2021
- ARA Verband Region Murg; Delegiertenversammlung vom 17.06.2021
- Genossenschaft Alterswohnungen bim Spycher; Generalversammlung vom 02.07.2021

PERSONAL

**Mein 1. Lehrjahr bei der
Gemeindeverwaltung Roggwil**

Mein Name ist Carmen Schadt und ich habe im Sommer 2020 meine Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung in Roggwil begonnen.

Für mich war die Umstellung von der Schule ins Berufsleben aufregend, aber auch etwas angsteinflössend.

Diese Angst war aber sehr schnell weg, da ich von allen sehr herzlich empfangen wurde. Das Verhältnis unter den Mitarbeitenden und den Lernenden ist



sehr gut, was das Arbeiten gleich viel angenehmer macht.

Nach sehr kurzer Zeit waren das Arbeiten und die Schule das normalste, was es gibt. Von Anfang an wurde ich mit vielen verschiedenen Arbeiten konfrontiert, diese wurden mir aber immer sehr gut erklärt. So konnte ich sehr viel in kurzer Zeit selbständig erledigen, wie zum Beispiel das Telefonieren oder das Verarbeiten der Post. Am Anfang war es etwas umständlich zwei Aufgaben gleichzeitig zu erhalten, aber wie man ja so schön sagt, die Übung macht den Meister. Mir persönlich hilft es sehr alle Aufgaben aufzuschreiben und nach Wichtigkeit zu sortieren. Ich finde, ein sehr spannender Pluspunkt an diesem Beruf ist, dass man nie weiss was einem an diesem Tag erwarten wird. Da jeder Tag anders ist und man gewisse Dinge einfach nicht planen kann.

Neben der Schule wird man immer wieder im Betrieb etwas unter die Lupe genommen. Wie zum Beispiel bei der Arbeits- und Lernsituation (ALS), die es in jedem Semester jeweils einmal gibt. Bei der ALS werden die Lernenden zu mehreren zugewiesenen Arbeiten über eine längere Zeit beobachtet. Am Ende bekommt man eine Rückmeldung, was gut gemacht wurde und wo es noch Verbesserungspotential gibt. Zudem gibt es auch noch die Prozesseinheiten. Bei der Prozesseinheit erhält man eine Arbeit, die im jeweiligen Fachbereich ge-

macht wird. Zu dieser Arbeit muss dann ein Prozess und eine Präsentation erstellt werden.

Das sind meine bisherigen Erfahrungen, die ich schon machen durfte und ich freue mich noch auf zwei weitere spannende Lehrjahre auf der Gemeindeverwaltung in Roggwil.

Carmen Schadt, Lernende Kauffrau

RESSORT BILDUNG

Projektwoche 2021

In der Woche vom 31.05.2021 bis 04.06.2021 fand für die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule die Projektwoche statt. In diesem Jahr wurden die Projekte in der jeweiligen Klasse erarbeitet: von Fahrradausflügen bis Actionbound, von Bauen mit Lego bis Planen eines neuen Schulhausareals, von Schattentheater bis hin zu den vier Elementen. Auch eine Reise um die Welt wie ein Besuch bei grossen Katzen fehlte nicht. All diese spannenden Pro-



jekte durften unsere Schülerinnen und Schüler erleben, durchlaufen, erfahren, sehen, hören, ausprobieren...

Danke an die Lehrpersonen, die sich für die Schülerinnen und Schüler «ins Zeug» gelegt haben, um ihnen eine tolle Projektwoche zu gestalten.

Die Schulleitung

RESSORT SOZIALES

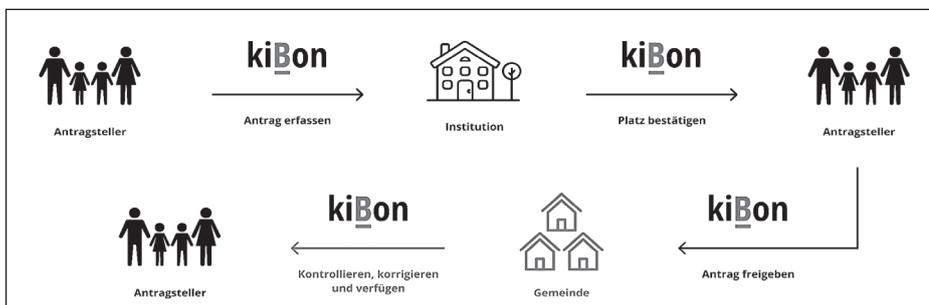
Betreuungsgutscheinsystem: Haben Sie Ihr Gesuch bereits eingereicht?

Wie bereits im April-Roggwiler informiert führt die Gemeinde Roggwil per 01.08.2021 das Betreuungsgutschein-system ein. In diesem System vergünstigt die Gemeinde den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie in dem sie den Eltern mit nachgewiesenem Bedarf Betreuungsgutscheine ausgibt.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihr Gesuch rechtzeitig bei uns einreichen. Sie können dies bequem unter www.kibon.ch online erledigen oder schriftlich mit den entsprechenden Gesuchformularen. Die fristgerechte Gesuchseinreichung ist sehr wichtig, da Gutscheine nicht rückwirkend ausgestellt werden können.

Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail unter gemeinde@roggwil.ch oder telefonisch unter 062 918 40 20 zur Verfügung.

Fachbereich Präsidial



Elternrat Roggwil – Mitgestalten für unsere Kinder!

Am 8. Juni 2021 durften wir unsere erste Online-Elternveranstaltung zum Thema «Digitale Medien» durchführen. Das Team von Pro Juventute führte uns kurzweilig durch das spannende Thema. Die Teilnehmenden konnten somit den einen oder anderen praktischen Tipp mitnehmen oder auch einfach ihr Wissen auffrischen.

Nochmals ein grosses MERCI allen Teilnehmenden für den interessanten Austausch.

Weiterführende Informationen zum Thema «Digitale Medien» finden Sie auch unter www.projuventute.ch. Unter der Rubrik «Angebote» gibt es ausserdem viele weitere Angebote für Eltern zu den verschiedensten Themen wie beispielsweise Cybermobbing, Umgang mit Geld oder Games. Ein Klick lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Tag und vielleicht bis bald bei anderer Gelegenheit.

Im Namen des Elternrat Roggwil

Priska Schulthess

elternrat@schule-roggwil.ch

RESSORT UMWELT UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Weniger Berufkraut – mehr Vielfalt / Einladung zum Aktionstag

Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) ist eine krautige Pflanzenart aus der Familie der Korbblütler und ein ausserordentlich invasiver Neophyt. Zuerst bildet sich eine Rosette. Die Blätter sind am Rand grob gezähnt. Im zweiten Jahr wächst aus der Rosette ein behaarter Blütenstängel, der oben meist verzweigt ist. Die Blüten mit einem

Durchmesser von 1-2cm haben weisse bis lilafarbene Blütenblätter und gelbe Staubblätter und erinnern an Astern. Sie bildet ab Juni pro Pflanze bis zu 50'000 Flugsamen, die sich mit dem Wind über weite Strecken verbreiten können. Bereits bevor sie Blüten tragen, lassen sie sich wegjäten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Pflanze mit allen Wurzeln vollständig ausgerissen oder ausgegraben werden. Am besten gelingt dies mit Hilfe einer leichten Hacke oder eines kleinen Handpickels. Blühende Pflanzen nach dem Jäten immer sofort in einen Plastiksack packen, diesen verschlos-

sen lagern und über den Kehricht entsorgen (nicht kompostieren und auch nicht der Grünabfuhr übergeben). Wenn der Pflanzenstängel lediglich abgemäht wird, wachsen aus der Rosette heraus mehrere neue Blütenstängel.

In der Gemeinde Roggwil wird das Einjährige Berufkraut seit mehreren Jahren bekämpft. Unterstützen Sie die aufwändigen Arbeiten und halten Sie Ihr Privatgrundstück oder Ihre landwirtschaftlichen Parzellen frei vom Einjährigen Berufkraut und weiteren invasiven Neophyten. Zudem wird dieses Jahr erstmals ein

AKTIONSTAG

durchgeführt: Freiwillige treffen sich am 10. Juli 2021, 8 Uhr beim Bäcker-Café Zulauf. Sie werden mit Kaffee, Gebäck und später einem Sandwich gepflegt und bearbeiten anschliessend gemeinsam oder in Gruppen ausgewählte Neophytenbestände im Dorf oder im Ziegelwald. Arbeitende nach eigenem Gutdünken.

Für Rückfragen:

kontakt@biodiversia.ch, 062 923 50 83.

Wenig Berufkraut bedeutet mehr Platz für das Wachstum einheimischer Pflanzen. In der Landwirtschaft trägt die Beseitigung der invasiven Neophyten zum Erhalt des Futterwerts bei. Zudem hat eine Kulturlandschaft mit verschiedensten einheimischen Blumen einen hohen Naherholungswert.

Weniger Berufkraut – mehr Vielfalt. Das Aushacken jeder einzelnen Pflanze lohnt sich. Helfen Sie mit! Auf der Internetseite www.berufkraut.ch finden Sie weitere Informationen und Bilder.



ROGGWIL - AUS GUTEM GRUND

Du suchst einen interessanten und spannenden Ausbildungsplatz in der zweitgrössten KV-Branche der Schweiz? Dann bewirb Dich um die

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ Lehrbeginn August 2022

bei der Einwohnergemeinde Roggwil. Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Du erledigst anspruchsvolle kaufmännische Arbeiten im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner, der Gesellschaft, der Wirtschaft und anderer vielseitiger Anspruchsgruppen auf den verschiedenen Verwaltungsebenen.

Wir suchen eine motivierte und kommunikative Persönlichkeit mit guter Schulbildung (Abschluss Sekundarschule oder 10. Schuljahr Realschule), welche Freude am Umgang mit Menschen hat sowie teamfähig und zuverlässig ist. Als dynamische und professionelle öffentliche Verwaltung bieten wir eine vielseitige und spannende Ausbildung mit Einblicken in die Fachbereiche Präsidial, Finanzen sowie Bau und Betriebe.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit Lebenslauf sowie Zeugniskopien der letzten zwei Jahre an:

Einwohnergemeinde Roggwil
Lehrstellenbewerbung
Bahnhofstrasse 8, Postfach 164
4914 Roggwil

oder per Mail an personal@roggwil.ch

Bei Interesse bieten wir Dir vorgängig gerne einige interessante Schnuppertage an. Die Geschäftsleiter Stellvertreterin Murielle Schärer (murielle.schaerer@roggwil.ch) steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Gemeindeverwaltung
Roggwil
Bahnhofstrasse 8
4914 Roggwil

062 918 40 10
www.roggwil.ch

